

Praxisfall: Rücknahmeverpflichtung von Elektroschrott bei der Green Electronics GmbH

A. Fallbeschreibung:

Die Green Electronics GmbH ist ein deutscher **Hersteller von Haushaltskleingeräten**. Das Unternehmen verkauft seit vielen Jahren Staubsauger an **private Endkunden**.



Nach den Regeln des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) ist die GmbH **verpflichtet, Altgeräte zurückzunehmen und umweltgerecht zu entsorgen**.

Zur Umsetzung der Entsorgungsverpflichtung und Abrechnung der **Entsorgungskosten im Umlageverfahren** hat das Umweltbundesamt die **Stiftung „ear“ (Elektro-Altgeräte Register)** als gemeinsame Stelle zur Koordination der Herstellerpflichten beauftragt.¹ Die GmbH nimmt am **Umlageverfahren** teil.

Die **Stiftung „ear“**

- **ermittelt jährlich**
- **für jede Geräteart**
- **einen Berechnungszeitraum** und
- **bestimmt den Marktanteil der einzelnen Hersteller.**

Absatzanteil =

Menge an Geräten einer Geräteart, die **ein Hersteller** in Deutschland **in Verkehr bringt**

Menge aller Geräte sämtlicher Hersteller derselben Geräteart

Die „ear“ hat für die Green Electronics GmbH den

- **Berechnungszeitraum 2024** und
- **einen Marktanteil von 5%**
- **für die Geräteart „Staubsauger“**

bestimmt.

Die **Gesamtkosten der Entsorgung** entsprechender Altgeräte (Staubsauger) betragen lt. „ear“ **1 Mio. EUR**.

B. Prüfung der Rückstellungsbildung:²

1. Prüfung der rechtlichen Verpflichtung:

Das ElektroG³ begründet für die Green Electronics GmbH die Verpflichtung zur Finanzierung der Entsorgung von **Altgeräten** privater Haushalte.⁴

¹ Vgl. §§ 31 ff ElektroG 2015; „Die Stiftung **elektro** ist die „Gemeinsame Stelle der Hersteller“ im Sinne des ElektroG. Sie wurde vom Umweltbundesamt mit dem Vollzug weiter Teile dieses Gesetzes beauftragt.“ Vgl. <https://www.stiftung-ear.de/ueber-ear/> (Abruf: 25.06.2025)

² In Anlehnung an: Schubert, § 249 HGB Rückstellungen – Anwendungsfälle (einschließlich Bewertung) in: Beck'scher Bilanzkommentar 14. Auflage 2024, § 249 Tz. 130 „**Elektroschrott**“.

³ § 7a ElektroG: Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (**ElektroG**) vom 20.10.2015, zuletzt geändert durch Art. 1 G v. 08.12.2022 I 2240.

⁴ „**Altgeräte** sind Elektro- und Elektronikteile, die zu Abfall geworden sind, also nicht mehr genutzt werden und entsorgt werden sollen. Sie enthalten oft wertvolle Rohstoffe, aber auch Schadstoffe, weshalb sie getrennt gesammelt und fachgerecht entsorgt werden müssen, um Umwelt und Gesundheit zu schützen.“

Beachte: Die Entsorgungsverpflichtung **entsteht** dabei

- **weder zum Zeitpunkt der Produktion**
- **noch bei erstmaligem Inverkehrbringen** der Geräte.

Die **Höhe des vom Hersteller zu tragenden Entsorgungskostenanteils** richtet sich nach **seinem Marktanteil am aktuellen Absatzvolumen** der entsprechenden Geräteart.

Somit werden die Entsorgungskosten **ausschließlich von den zum Stichtag am Markt tätigen Herstellern** getragen.

Hat ein Unternehmen

- den **Vertrieb dieser Geräteart bereits eingestellt**,
- so besteht **ab diesem Zeitpunkt**
- **keine Verpflichtung zur Mitfinanzierung** der Entsorgungskosten mehr,
- **auch dann nicht**, wenn es **diese Geräte bis zum Vorjahr selbst in Verkehr gebracht** hat.

2. Prüfung der wirtschaftlichen Verursachung

Die

- Verpflichtung zur Bezahlung anteiliger Entsorgungskosten
- aufgrund der Rücknahmeverpflichtung von Elektrogeräten
- ist **aufgrund der Marktteilnahme in 2024**
- im **abgelaufenen Geschäftsjahr 2024** entstanden.

3. Prüfung der Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme

Die „ear“ legt

- die **anteiligen Entsorgungskosten** für die Green Electronics GmbH
- **in 2025** fest und
- fordert diese durch einen **entsprechenden Bescheid in 2025 für 2024** ein.

Somit ist die Inanspruchnahme **hinreichend wahrscheinlich**.

4. Prüfung der Bewertung

Die Höhe der Rückstellung bemisst sich am Marktanteil des Herstellers.

Die Gesamtkosten der Entsorgung der entsprechenden Altgeräte betragen lt. „ear“ 1 Mio. EUR. Da der Marktanteil der GmbH bei 5 % lag, sind **50.000 EUR** zurückzustellen.

Die Zahlung wird üblicherweise innerhalb eines Jahres fällig, so dass keine Abzinsung erfolgen muss.

C. Fazit: Bilanzielle Folge

Die Green Electronics GmbH hat eine **Rückstellung von 50.000 EUR** für die Entsorgung der Staubsauger **zu passivieren**.